

Stadtgemeinde Schrattenthal



FORUM

Schrattenthal

Einladung und Programm

2019

Rathaussaal 4.0 in Obermarkersdorf

Das Stadtgespräch für Innovation am Land.

Die Stadtgemeinde Schrattenthal besteht aus Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf.

In der Gemeinde leben rund 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner ... und dennoch – oder gerade deswegen – sind die Bewohnerinnen und Bewohner besonders stolz darauf eine Stadt – mitten am Land – zu sein. Die über 500-jährige Geschichte der Stadtgemeinde spricht Bände.

Was wird jedoch die Zukunft am Land bringen?

Dieser Frage nachzugehen, ist die Grundidee von **F O R U M Schrattenthal.**

An jedem der vier Veranstaltungsabende wird ein anderes Schwerpunktthema aufgegriffen und gemeinsam mit der Bevölkerung und anderen Interessierten diskutiert.

... weil Entwicklung Anstoß braucht!

Eingeladen sind alle Interessierten. Anmeldungen sind nicht nötig. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

31. Jänner 2019 | 18:30 Uhr

Gibt es 2040 noch Landwirte oder sind wir ein Tourismusgebiet?

Der Strukturwandel in Österreichs Landwirtschaft ist in vollem Gange. Seit 1995 haben 33 % der Betriebe zugesperrt. Gleichzeitig gibt es deutliche Veränderungen im Ernährungsverhalten der Österreicherinnen und Österreicher.

Vor diesem Hintergrund werfen wir einen Blick auf die unterschiedlichen Strategien und Geschäftsmodelle der Landwirte und auf die erwarteten Auswirkungen für die Zukunft.

Was wird jedoch die Zukunft bringen?

Vortragender

Mag. Johannes Mayr

Geschäftsführer KeyQUEST Marktforschung

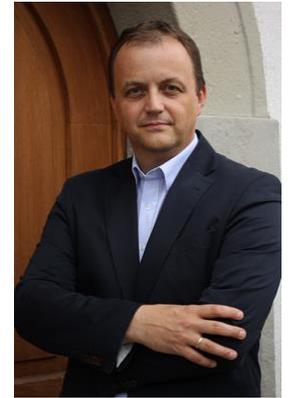
Diskussionsteilnehmer_innen

Gerald Diem, Winzer und Geschäftsführer Weinquartier Retz

Dir. Mag.^a Barbara Sablik-Baumgartner, Direktorin der Höheren Lehranstalt für Tourismus Retz

Dir. DIⁱⁿ Elfriede Schaffer, MSc, Geschäftsführung Die Bäuerinnen Niederösterreich

VBgm. Fritz Schechtner, Obmann der BBK Hollabrunn



21. Februar 2019 | 18: 30 Uhr

Digitalisierung und Innovation als Motoren für die Wirtschaft am Land 2025!

Die Digitalisierung verändert zunehmend alle Lebensbereiche. Vor allem auch im Wirtschaftsleben führt sie zu tiefgreifenden Veränderungen:

Prozesse werden verändert und optimiert, neue Geschäftsmodelle entstehen, ...

Insbesondere auch für Betriebe und Gewerbetreibende am Land – und somit für das gesamte Landleben – kann dies zu spannenden Veränderungen führen.



Vortragender

Mag. Gerhard Wanek, CMC, CDC

Fachgruppensprecher Unternehmensberatung und IT in der
Wirtschaftskammer NOE

Diskussionsteilnehmer_innen

Mag. Stefan Gratzl, Leiter der Abteilung Bildung, Wirtschaftskammer NOE

NR Eva-Maria Himmelbauer, BSc, Vorsitzende Junge Wirtschaft Hollabrunn

DIⁱⁿ Andrea Schubert, Founder Kirsch'me

21. März 2019 | 18: 30 Uhr

Gelingendes Altern in der Gemeinde – aber wie?

Die Lebensphase Alter unterliegt einem dreifachen Wandlungsprozess.

Erstens sehen wir ein starkes demographisches Altern der Bevölkerung.

Zweitens kommen neue Generationen mit anderen Lebenshintergründen und neuen Ansprüchen ins Alter.

Und drittens zeigt sich eine neue Kultur des Alterns, zeigen sich neue Wohnmodelle, neue Formen der Gesundheitsversorgung und Pflege und neue Formen sozialen Engagements.

Alt und innovativ wird zum neuen Lebensprogramm und führt zu einer sozio-kulturellen Verjüngung des Alters bzw. jener Generationen, die neu in die Lebensphase Alter eintreten.



Vortragender

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Kolland

Professor für Soziologie an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien

Diskussionsteilnehmer_innen

LR DI Ludwig Schleritzko, Landesrat für Finanzen und Mobilität

Ursula Liebmann, BA, Geschäftsführung FEN

OSR Dir. Reinhold Griebler, Vorsitzender Hilfswerk Retzer Land

- Pulkautal

9. April 2019 | 18: 30 Uhr

Veränderung des Arbeitslebens durch Digitalisierung und neue Technologien: Chancen und Herausforderungen.

Digitalisierung und Innovationen in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI) und Robotik verändern unsere Arbeitswelt. Das Potenzial dieser Technologien wird mit der Erfindung der Dampfmaschine, elektrischer Energie und dem Internet verglichen.

Die Veränderungen, die mit ihnen einhergehen, werfen aber grundlegende Fragen über Arbeit selbst auf, über ihr Wesen, ihre Organisation und ihre Verteilung.

Der Vortrag beinhaltet eine kurze Übersicht zu Trends und Prognosen über Veränderungen in der Arbeitswelt im Zeitalter von Digitalisierung, Robotik und KI und beschäftigt sich detailliert mit den daraus resultierenden Herausforderungen.

Vortragende

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Theresia Köszegi

Professor of Labor Science and Organization

Diskussionsteilnehmer_innen

Mag.^a Silvia Feuchtl, MA, Abteilung Wirtschaftspolitik, AK NOE

StR Christian Kauer, AK NOE Vorstandsmitglied

StR Stefan Lang, Teilbezirksobmann OEAAB Retz



Foto: Luzia Puiu

INFORMIEREN.

DISKUTIEREN.

ENTWICKELN.

F O R U M Schrattenthal.

18:30 Uhr
EINLASS

19:00 Uhr
VORTRAG

19:30 Uhr
PODIUMSDISKUSSION

AUSKLANG.

Bei Brot und Wein serviert von Schülerinnen und Schülern der HLT Retz.



MODERATION.

Theresa Divotgey, BA und Viktoria Neuburger, BA

Im Rahmen der Veranstaltung können Fotos und Videos entstehen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung dieser einverstanden.

Die Termine im Überblick:

31. Jänner 2019

Gibt es 2040 noch Landwirte oder sind wir ein Tourismusgebiet?

21. Februar 2019

Digitalisierung und Innovation als Motoren für die Wirtschaft am Land 2025!

21. März 2019

Gelingendes Altern in der Gemeinde – aber wie?

9. April 2019

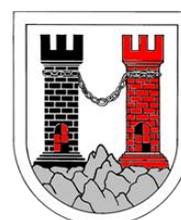
Veränderung des Arbeitslebens durch Digitalisierung und neue Technologien: Chancen und Herausforderungen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bildungsteam der Stadtgemeinde Schrattenthal!
GR Heidelinde Frey | Viktoria Neuburger, BA | VBgm. Mag. (FH) Stefan Schmid

STADTAMT SCHRATTENTHAL

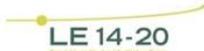
2073 Obermarkersdorf 36
gemeinde@schrattenthal.at
IBAN: AT24327150000105007
Verw. Bezirk: Hollabrunn

Telefon 029 42/82 04
Telefax 029 42/28305
RAIKA Retz-Pulkautal
Land: Niederösterreich



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

